

**N i e d e r s c h r i f t**  
**der Ausschusssitzung am 03.07.2025**

|                            |   |  |
|----------------------------|---|--|
| <b>Beginn:</b>             | 18.00 Uhr   | <b>Ende:</b> 19:03 Uhr   |
| <b>Anwesend:</b>           | BV/AV Jörg Griese<br>GV Thomas Dorroch<br>GV Frank Diews<br>GV Thomas Kröppelien  | sE Susanne Kreuzmann<br>sE Steffen Törber<br>sE Marten Schulz (ab 18:04 Uhr) |
| <b>Entschuldigt:</b>       |   |  |
| <b>Gäste:</b>              | 8 Personen<br>Herr Kardow – Firma Kubus (zum TOP 5.3)   |  |
| <b>von der Verwaltung:</b> | Herr Wollbrecht, 1. stellv. Bürgermeister, Finanzen<br>Herr Biester-Kern, Bauamt<br>Frau Hirsch, Vergabe<br>Frau Neubauer, Ordnungsamt, Protokoll |  |

**T a g e s o r d n u n g**

**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Einwände gegen die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 08.05.2025
4. Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen Anlage
5. Gemeindeentwicklung
- 5.1 Sanierung Gartenstraße, Hier: Oberflächenausführung Anlage
- 5.2 Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz (FFW-Entschädigungssatzung) Anlage
- 5.3 Kalkulation und Neufassung der Feuerwehrkostensatzung Anlage
6. Mitteilungen und Anfragen der Zuhörerinnen und Zuhörer
7. Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

**Nicht öffentlicher Teil:**

8. Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

**TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

(WA v. 03.07.2025, TOP 1)

**TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird, mit der Änderung den TOP 5.3 vor den TOP 5.1 vorzuziehen, *einstimmig* angenommen.

(WA v. 03.07.2025, TOP 2)

**TOP 3: Einwände zum öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift dieses Ausschusses vom 08.05.2025**

-Keine-

(WA v. 03.07.2025, TOP 3)

**TOP 4: Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen**

Keine weiteren Anmerkungen.

(WA v. 03.07.2025, TOP 4)

**TOP 5.1: Sanierung Gartenstraße, Hier: Oberflächenausführung**

Herr Griese stellt die bislang gefassten Beschlüsse in dieser Sache vor.

Die Ausschussmitglieder wundern sich über die erneute Thematisierung, da bereits im März ein Beschluss zur Oberflächenausführung (Asphalt) erfolgte.

Herr Griese befragt die Gäste zu Ihrer Meinung hinsichtlich der Oberflächenausführung.  
Hr. Kießling (Fachmann im Straßenbau) spricht sich für Asphalt aus und wundert sich über die Alternative zu Pflastersteinen.

Herr Biester-Kern erklärt, dass Betonpflaster seitens des Ingenieurbüros präferiert wurde und deshalb heute nochmal angeboten und beraten werden sollte.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Wasserausschuss empfiehlt die Oberflächenausführung in Pflasterbauweise.**

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Davon anwesend:  | <u>  7  </u> |
| Ja-Stimmen:      | <u>  7  </u> |
| Nein-Stimmen:    | <u>  0  </u> |
| Stimmenthaltung: | <u>  0  </u> |

**Der Beschluss vom 06.03.25 wird aufrechterhalten und nochmals *einstimmig* bestätigt.**

(WA v. 03.07.2025, TOP 5.1)

## **TOP 5.2: Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz (FFW-Entschädigungssatzung)**

Herr Griese erläutert kurz die Vorlage. Fragen oder Anmerkungen gibt es keine.

### **Beschlussempfehlung:**

**Der Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr empfiehlt, gem. beiliegendem Satzungsentwurf, die Änderung der FFW-Entschädigungssatzung, rückwirkend ab 01. Januar 2025.**

**Das Ordnungsamt wird beauftragt, die Umsetzung zu begleiten und zu überwachen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend:   7  

Ja-Stimmen:   7  

Nein-Stimmen:   /  

Stimmenthaltung:   /  

**(WA v. 03.07.2025, TOP 5.2)**

## **TOP 5.3: Kalkulation und Neufassung der Feuerwehrkostensatzung**

Herr Kardow: erklärt die Kalkulation zur Satzung.

Es ist eine rechtmäßige Satzung erforderlich. Dass und wie kalkuliert wird regelt § 25 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz MV sowie das Kommunalabgabengesetz MV. Die Gebühren dürfen den erforderlichen Aufwand und die Ausgaben nicht übersteigen.

Verschleiß, Verbrauch, Wartung für Fahrzeuge/Kameraden ist in Kalkulation bereits enthalten.

Die alte Satzung deckt die aktuellen Gesetzmäßigkeiten nicht mehr ab.

Im Vorfeld wurde bereits hinterfragt, weshalb der Kameradentarif so gering sei.

Herr Kardow: Kameraden bekommen nur Aufwandsentschädigung, kein Entgelt – daher auch keine Anwendung der Mindestlohnregelung.

### **Herr Kröppelien**

Nicht alle Kameraden bekommen eine Aufwandsentschädigung. Würde sich der Kameradentarif erhöhen, wenn alle eine Aufwandsentschädigung erhalten würden?

### **Herr Kardow**

Der Stundenlohn im Kameradentarif würde sich erhöhen, die Belastung des Haushaltes wäre aber höher, wenn alle Kameraden eine Aufwandsentschädigung erhalten würden, da der Kostentarif geringer, als die Aufwandsentschädigung wäre.

Herr Kröppelien äußert Bedenken dahingehend, dass sich für Baumfällarbeiten zukünftig der Feuerwehr bedient wird, da Fachfirmen deutlich teurer sind.

Herr Kardow erklärt, dass Baumfällarbeiten nicht unter die Leistungen des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz MV fallen und die Feuerwehrkostenersatzsatzung somit keine Anwendung findet.

Kosten für solche Leistungen können kostendeckend, in Form eines Gebührenbescheides, berechnet werden.

### **Beschlussempfehlung:**

**Der Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung, die in der Anlage beigefügte, und durch KUBUS vorgestellte, Feuerwehrkostenersatzsatzung zu beschließen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Davon anwesend:  | <u>  7  </u> |
| Ja-Stimmen:      | <u>  7  </u> |
| Nein-Stimmen:    | <u>  /  </u> |
| Stimmenthaltung: | <u>  /  </u> |

**(WA v. 03.07.2025, TOP 5.3)**

### **TOP 6: Mitteilungen und Anfragen der Zuhörerinnen und Zuhörer**

-keine-

**(WA v. 03.07.2025, TOP 6)**

### **TOP 7: Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Dorroch fragt nach, ob und wann es wieder Altkleidercontainer im Ort geben wird.

Frau Neubauer informiert darüber, dass Entsorger kontaktiert wurden, es sich aber für die Unternehmen wirtschaftlich nicht mehr rentiert und es deshalb leider keine neuen Container im Ort geben werden.

Frau Neubauer erklärt, dass Altkleider in transparenten Beuteln neben die Restabfalltonne gelegt werden können.

Frau Neubauer weist daraufhin, dass sich aktuell noch ein Altkleidercontainer auf dem Parkplatz des EDEKA-Marktes befindet.

Herr Kröppelien macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass Altkleider auch für die Flüchtlinge in der Unterkunft „Schwarzheide“ abgegeben werden können.

Herr Diews teilt mit, dass gegenüber dem Bungalow des IFA-Hotels seit 3 Tagen ein Wohnmobil steht, welches nach seiner Auffassung nicht durch das Ordnungsamt aufgeschrieben wurde.

Herr Diews bemängelt die Festlegungen der Prioritätenliste, insbesondere die der barrierefreundlichen Aufgänge im Ostseering.

Herr Kröppelien informiert darüber, dass sich im Lindenweg, Höhe Hausnummer 2a, tiefe Dellen im Pflaster befinden. Er sieht hierin eine Unfallgefahr.

Herr Dorroch informiert darüber, dass der Gehweg in der Dr.-Leber-Str., Höhe Hausnummer 2 und Höhe des neuen Reihenhauses, abgesagt sei und sich dort das Wasser sammelt.

Herr Diews informiert darüber, dass Wendehammer im Eulenweg, Höhe Hausnummer 11-12, zugewachsen ist.

Herr Diews fragt zum Sachstand der Beschilderung „Ausweisung Radwegführung“ auf dem Seebrückenvorplatz (über den Fahrrad-Parkplatz) nach.

Herr Griese gibt zur Kenntnis, dass sich die Sache in Bearbeitung befindet.

Herr Kröppelien informiert darüber, dass es für die Feuerwehr immer schwieriger wird im Ort Ausbildungs-/Übungseinsätze durchzuführen, da sich zum einen Bürger\*innen durch Lärm belästigt fühlen und es zum anderen keine Übungsobjekte/Übungsflächen mehr gibt. Er bittet um Ideen und Vorschläge.

**(WA v. 03.07.2025, TOP 7)**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:03 Uhr.

Jörg Griese  
Vorsitzender

Sandra Neubauer  
Protokollantin